

Nr. 12

26. Juni 2005
16. Jahrgang

Nächste Ausgabe:
10. Juli 2005

Ausschreibung

für eine Stadtvilla in
der Trierer Straße 63

Seite 2616

Bekanntmachung

der Jahresrechnungen
2001/2002/2003
der Stadt Weimar

Seite 2618

Ankündigung

der dritten Bürger-
umfrage durch die
Stadtverwaltung

Seite 2619

Ausschreibungen

von Bauarbeiten für
DNT, Löschwasser,
Entwässerung

Seite 2620

Reportagen aus der Verwaltung – Teil VII

13.500 Rettungseinsätze pro Jahr

Dienstag, 11 Uhr. Auf dem Hof der Weimarer Feuer- und Rettungswache in der Erfurter Straße fährt ein Rettungswagen vor: Desinfizieren der Geräte, Neubestücken des Notfallkoffers ... dann klingelt der »Alarmpieper« zum nächsten Einsatz. Die Wagenbesatzung weiß: Die Fahrtzeit darf nicht länger als 12 Minuten dauern – ins Zentrum und in den Westen der Stadt, denn dies ist das Einsatzgebiet für die Rettungswache der Weimarer Berufsfeuerwehr.

Gemeinsam mit dem DRK und der Johanniter-Unfallhilfe ist sie zuständig für den Rettungsdienst in 34 Gebietskörperschaften plus Autobahn bis Ausfahrt Apolda. Die Aufgaben sind gut verteilt – übrigens auch in Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Weimarer Klinikum und der Jeanaer Leitstelle. Aber »letztlich haben wir

als Stadtverwaltung die Verantwortung: Wir sind es, die den gesamten Rettungsdienst in Weimar sicher zu stellen haben!« unterstreicht Hartmut Haupt, der Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst. Doch die finanziellen Belastungen liegen nicht allein bei der Stadt: »Die Vorhaltung des Rettungstransportes wird durch Verträge mit den Krankenkassen refinanziert – und das ist ja auch richtig so.« Immerhin steht die Weimarer Feuerwehr in der Pflicht, auch für außergewöhnliche Ereignisse Vorsorge zu tragen. »Man muss sich schon vorstellen können«, sagt Hartmut Haupt, »was da von den medizinischen Geräten über die Erstellung der Einsatzpläne bis hin zur Bereithaltung von Zelten und Liegen alles dran hängt.« Die zweiköpfigen Teams im Rettungstransportwagen (RTW) arbeiten im 24-Stunden-Dienst. Die Notfälle am heutigen Dienstag reichen vom epileptischen Anfall bis zu einem Todesfall. Da stellt sich keine Routine ein. Aber die Kameradschaft ist hervorragend und mit dem künftigen Gefahrenschutzzentrum werden auch die äußeren Umstände bald einen vernünftigen Standard haben.

Doch natürlich ist es nicht nur das Kernteam in den Rettungswagen, das Hilfe vor Ort leistet. Alexander Philipp, der Abteilungsleiter Rettungsdienst, zählt 23 von 52 Berufsfeuerwehrmännern mit rettungsdienstlicher Ausbildung. Und ständig wird über weitere Fortbildung nachgedacht, denn die Rettungssanitäter und -assistenten des Amtes sollen sowohl bei der Feuerwehr als auch im Rettungsdienst tätig sein. Während der Rettungswagen längst wieder das Gelände der Wache verlassen hat, kann Alexander Philipp noch mit weiteren beeindruckenden

Zahlen aufwarten: Im Jahr 2004 rückten die am Rettungsdienst beteiligten Organisationen und Behörden in Weimar rund 13.500 Mal aus. Davon wurden allein 3.000 Einsätze durch die Rettungswache in der Erfurter Straße gefahren, nicht zu vergessen die zahllosen Sondereinsätze zum Wohle der Stadt und ihrer Feste ...

Einwohnerversammlung

... in Gaberndorf

Die nächste Einwohnerversammlung in Gaberndorf findet am **11. Juli 2005, 19 Uhr**, im Kirmesfestzelt am Lindenweg statt. Der Ortschaftsrat schlug folgende Themen vor.

Themen:

- Buswartehallen rechts und links der Hauptstraße
- Ortsbeleuchtung Neubaugebiet
- Fußgängerüberwege an der Buswartehalle sowie Überweg zum Kindergarten
- Baumverschnitt im Zentrum sowie Ausforstung Rödellgraben am Anger
- Straßenabsenkung
- Freiflächengestaltung Festwiese am Anger
- abwassertechnische Erschließung

Schiedsbezirk 2

Für den Schiedsbezirk 2 bietet die Schiedsperson Nora Sommer-Naumann eine Sprechstunde an.

Sprechstunde: 1. Juli 2005, 16–18 Uhr, Steinbrückenweg 5 (ehem. EOW-Gelände, Ortsbürgermeister-Büro)

REDAKTION

in eigener Sache

Der Rathauskurier muss sparen.

Ungewohnt schlank kommt Ihnen das Amtsblatt der Stadt Weimar – der Rathauskurier – in diesem Sommer entgegen: Denn auch das Informationsblatt aus der Weimarer Verwaltung muss sparen. Und so werden Sie in den Sommermonaten auf manch vertraute Information in unserem Rathauskurier verzichten müssen. Der Rathauskurier bittet um Verständnis.

FRITZ VON KLINGGRÄFF, PRESSESPRECHER

Öffentl. Ausschreibung

... Immobilien

Die **Stadt Weimar** schreibt folgendes leerstehendes Einzelndenkmal im **erweiterten Innenstadtbereich** aus:

Sanierungsbedürftige Stadtvilla Trierer Straße 63, Flur 44, Flurstück 193 mit 845 m² und unbebautes Flurstück 194 mit 417 m²; Das 2-geschossige Gebäude mit teilweise ausgebautem Dach hat insgesamt 518 m² Nutzfläche.

Mindestgebot: 214.500,00 Euro

Für das Villengebäude ist Büro- und Wohnnutzung möglich. Das Flurstück 194 kann nach § 34 (1) BauGB bebaut werden, für diesen Fall wird im Kaufvertrag eine Nachbewertungsklausel verankert.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen. Die Abgabe Ihres schriftlichen Angebots hat im doppelten Kuvert mit der Aufschrift »Ausschreibung Trierer Straße 63 – Bitte nicht öffnen!« unter Hinzufügung einer vorbehaltlosen Finanzierungsbestätigung der finanzierenden Bank über den Kaufpreis und die Investitionsverpflichtung bis 30.9.2005 entweder während der Bürozeiten in der Abt. Liegenschaften der Stadtverwaltung Weimar, Markt 13/14, Zi. 103 oder per Post an die Stadtverwaltung Weimar, Stadtentwicklungsamt, Abt. Liegenschaften, PF 2014, 99421 Weimar zu erfolgen.

Weitere Informationen: Frau Hoffmann,
Telefon: (0 36 43) 7 62-4 63

Öffentliche Ausschreibung

... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 29/05

Der Abwasserbetrieb Weimar beabsichtigt, für die **Erneuerung Mischwasserkanal »Am Alten Speicher«** Weimar nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Entwässerungskanalarbeiten: 530 m MW-Kanal DN 500 Stz. Verlegetiefe 2–3 m, 14 St Schächte D 1200 mm, 10 St Anpassung Hausanschlüsse DN 150/200, 300 m³ Boden lösen/weiterverwenden, 400 m² Frostschuttschicht 0/45, 400 m² Asphalttragschicht 0/32 CS, 400 m² -beton 0/8, 350 m Bordsteine aus Beton setzen, 700 m² ungeb. Befest. abbr. d = 25 cm, 30 m Betonplatten B = 3 m abbr., 630 m² sandgeschl. Schotterdecke, 6 St Straßenabläufe setzen

Eröffnungstermin: 7.7.2005, 11 Uhr, Bauverwaltung, siehe Absender

Zuschlagsfrist: 22.7.2005

Arbeitszeitraum: 1.8.–14.10.2005

Selbstkosten: 25 Euro, bei Versand + Porto 3 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 22.6.2005, Bauverwaltung, Schwanseeestr. 17, Haus 3, Zi. 106, unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301 002029, BLZ: 820 51000 Sparkasse Mittelthüringen

Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 29/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Eignungsnachweis gem. § 8

Nr. 3 VOB/A: Buchstabe a–g, RAL-Gütezeichen Kanalbau oder gleichwert. Fremdüberwachung

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung

... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 30/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für den Umbau/Sanierung der **Johann-Peter-Eckermann-Schule** nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Rohbauarbeiten:

BE, 40 m² fahrh. Arbeitsbühne, **Abbr.** ca.: 130 m² Abspitzen Mauerwerk u. 200 m² mass. Fußb./Rohdecken, 320 m Schlitzte m MW, 220 St Wand-, MW + 40 St Fundament-Naturstein + 125 St Deckendurchbrüche mass. Holzbalken, 30 St Kernbohrg. D 15 cm, T 40–149 cm, 15 m³ Türdurchbrüche, 70 m² Innentüren, 80 m² leichte TW, 150 m²/32 m³ Innenwände, 750 m² Unterdecken, 260 m² Mass.Fußb. u. -decke, 360 m² Natur-/Werksteinplatten, 400 m² Wand- u. 90 m² Bodenfliesen, 280 m² Parkett, 400 m² Flächenterrazzo, 820 m² PVC-Belag, 750 m² Bodenbelag Holzwerkstoffplatten, 50 m² Dielung, 780 m² Wand-/Deckenputz, 100 m Stz-Grundltg. im Gebäude. Demontage: Heizungsanl., Elektro-/Sanitärinstallation. 260 m³ Erdaushub. 380 m Kunststoff-Grundltg. DN 100 – 200, 50 m Drainltg., 7 St Kontrollschächte, 1 St Fettabscheider, 4 St Rückstauumpfanl., 20 m²/25 m³ Innenwände aus HLZ/KS. 2 m³ Balkenholz + Abbund, 60 m² Holzbalkendecken + 10 m² -ständervand

Demontage Elektrospeicherheizgeräte:

Dem./Ents.: 91 St alte teilasbesthaltige Öfen, 12 St neue nichtasbesthaltige Öfen

Eröffnungstermin: 12.7.2005, 14/15 Uhr Bauverwaltung, siehe Absender

Zuschlagsfrist: 11.8.2005

Arbeitszeitraum: 25.8.–23.12.2005;

Dem.: 25.8.–23.9.2005

Selbstkosten: Rohbau: 17 Euro, bei Versand + 3 Euro Porto; **Dem.:** 6 Euro, bei Versand + 2 Euro Porto

Ausgabe Unterlagen: ab 22.6.2005 Bauverwaltung, Schwanseeestr. 17, Haus 3,

FORTSETZUNG AUF SEITE 2620

rathauskurier – **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Presseabteilung, Rathaus, Markt 1, 99421 Weimar. **Redaktion:** Fritz von Klinggräff (verantwortlich), Gabriele Drews, Mandy Plickert, *Telefon:* (0 36 43) 76 26 51, *Fax:* 76 26 50, *E-Mail:* presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 20. Juni 2005. **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar. **Gestaltung, Satz und Lithografie:** Corax Color, Carl-von-Ossietzky-Straße 57A, 99423 Weimar, *Telefon:* (0 36 43) 83 63 50, *Fax:* 83 63 20. **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Liebeskind Druck GmbH Apolda, Gewerbepark an der B87, Beim Weidige, 99510 Apolda, *Telefon:* (0 36 44) 50 92-0, *Fax:* 50 92 12. **Vertrieb:** TDM Thüringer Direktmarketing, *Telefon:* (03 61) 2 27 54 37, *Fax:* 2 27 54 33. **Erscheinungsweise:** 14-tägig sonntags, kostenlos an die Haushalte der Stadt Weimar verteilt. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Presseabteilung ist kostenlos. **Abopreis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

Bekanntmachung
der Auslegung Entwurf
des Notfallplanes der Firma
Raiffeisen **Seite 2617**

Bekanntmachung der
Widmung der Landhausallee
für den öffentlichen Verkehr
Seite 2617

Bekanntmachung der
Einziehung eines Teiles des
Parkplatzes Berkaer Straße
Seite 2617

Bekanntmachung der
Jahresrechnungen 2001/
2002/2003 der Stadt Weimar
Seite 2618

Bekanntmachung

... der öffentlichen Auslegung nach § 6 a Abs. 3 ThBKG des Entwurfs des externen Notfallplanes der Firma Raiffeisen Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH, Schwanseestraße 102, 99427 Weimar


Betriebsbereiche nach der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung)

Der Entwurf des besonderen behördlichen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes der Stadt Weimar oben genannter Firma liegt vom 1. Juli 2005 bis einschließlich 29. Juli 2005 in der Stadtverwaltung Weimar, Amt für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz, Erfurter Straße 37, Zimmer 5, zu folgenden Zeiten

Montag, Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Weimar, den 7. Juni 2005


Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister



Öffentliche

... Bekanntmachung der Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen, hier: Landhausallee

Aufgrund der §§ 3 und 6 des Thüringer Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1993 (GVB S. 273) i. V. m. § 26 Abs. 2 und § 40 Abs. 2 ThürKO in der z. Z. geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25.05.2005 folgendes beschlossen:


Ein Teilabschnitt der Landhausallee in der Gemarkung Süßenborn, Flur 3, Flurstücke 358/2 und 465/5, wird mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung für den öffentlichen Verkehr gemäß § 3 (1) Pkt. 3 und § 6 Thüringer Straßengesetz als Gemeindestraße ohne Beschränkung des Gemeingebrauches gewidmet. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weimar.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Weimar, Bau- und Grünflächenamt, Abt. Tiefbau, Schwanseestraße 7, 99423 Weimar, einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet werden.

Bekanntmachungsanordnung: Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Straße ersichtlich ist, kann bei der Stadt Weimar, Bau- und Grünflächenamt, Abt. Tiefbau, Schwanseestraße 7, während der Verkehrsstunden eingesehen werden:

Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Weimar, den 3. Juni 2005


Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister



Öffentliche

... Bekanntmachung der Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche, hier: Teilfläche Parkplatz Berkaer Straße

Aufgrund des § 8 Thüringer Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom


13.05.1993 (GVB S. 273) i. V. m. § 26 Abs. 2 und § 40 Abs. 2 ThürKO in der z. Z. geltenden Fassung und der öffentlichen Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung im rathauskurier Nr. 21/2004 vom 21.11.2004 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25.05.2005 folgendes beschlossen: Die Teilfläche des Flurstückes 165/2, Gemarkung Weimar, Flur 52 mit einer Größe von ca. 315 m² wird gemäß § 8 Abs. 1 und 2 Thüringer Straßengesetz eingezogen und verliert die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Mit der Einziehung entfallen gemäß § 8 Abs. 4 Thüringer Straßengesetz Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzungen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Weimar, Bau- und Grünflächenamt, Abt. Tiefbau, Schwanseestraße 7, 99423 Weimar, einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet werden.

Bekanntmachungsanordnung: Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Begründung und ein Plan, aus welchem die Lage der eingezogenen Fläche ersichtlich ist, kann bei der Stadt Weimar, Bau- und Grünflächenamt, Abt. Tiefbau, Schwanseestraße 7, während der Verkehrsstunden eingesehen werden:

Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Weimar, den 3. Juni 2005


Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Jahresrechnungen 2001 und 2002 der Stadt Weimar

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.05.2005 die Jahresrechnungen 2001 und 2002 der Stadt Weimar festgestellt und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

I. Beschluß:

Der Stadtrat stimmt der Jahresrechnung 2001 und 2002 zu.

a) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt -DM-	Vermögenshaushalt -DM-	Gesamthaushalt -DM-
Soll-Einnahmen	228.969.254,66	40.808.799,46	269.778.054,12
+ Haushaltseinnahmereste	0,00	13.738.271,86	13.738.271,86
Zwischensumme	228.969.254,66	54.547.071,32	283.516.325,98
./. Haushaltseinnahmereste aus Vj.	0,00	4.912.369,06	4.912.369,06
./. Kasseneinnahmereste aus Vj.	867.416,46	306.317,82	1.173.734,28
Bereinigte Soll-Einnahmen	228.101.838,20	49.328.384,44	277.430.222,64
Soll-Ausgaben	227.455.293,19	33.637.105,24	261.092.398,43
+ Haushaltsausgabereste	665.710,13	16.813.978,78	17.479.688,91
Zwischensumme	228.121.003,32	50.451.084,02	278.572.087,34
./. Haushaltsausgabereste aus Vj.	7.789,82	1.122.699,58	1.130.489,40
./. Kassenausgabereste aus Vj.	11.375,30	0,00	11.375,30
Bereinigte Soll-Ausgaben	228.101.838,20	49.328.384,44	277.430.222,64
Differenz/Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Schuldenstand zum 31.12.2001 189.053.205,00 DM
 Schuldenstand zum 31.12.2001/Einw. 3.017,61 DM
 Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2001 3.911.211,62 DM

b) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt -Euro-	Vermögenshaushalt -Euro-	Gesamthaushalt -Euro-
Soll-Einnahmen	118.545.534,70	17.753.350,14	136.298.884,84
+ Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	118.545.534,70	17.753.350,14	136.298.884,84
./. Haushaltseinnahmereste aus Vj.	0,00	587.236,70	587.236,70
./. Kasseneinnahmereste aus Vj.	1.029.728,40	455.586,95	1.485.315,35
Bereinigte Soll-Einnahmen	117.515.806,30	16.710.526,49	134.226.332,79
Soll-Ausgaben	117.414.156,08	19.973.505,66	137.387.661,74
+ Haushaltsausgabereste	114.656,58	0,00	114.656,58
Zwischensumme	117.528.812,66	19.973.505,66	137.502.318,32
./. Haushaltsausgabereste aus Vj.	23.108,24	3.262.979,16	3.286.087,40
./. Kassenausgabereste aus Vj.	-10.101,88	0,01	-10.101,87
Bereinigte Soll-Ausgaben	117.515.806,30	16.710.526,49	134.226.332,79
Differenz/Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Schuldenstand zum 31.12.2002 104.679.499,00 €
 Schuldenstand zum 31.12.2002/Einw. 1.643,55 €
 Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2002 1.999.770,75 €

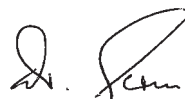
II. Nach erfolgter örtlicher Prüfung gemäß § 82 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weimar wurde der Rechnungsprüfungsbericht dem Stadtrat vorgelegt.

III. Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht 2001 und 2002 werden im Rathaus, Zimmer 3 (Büro Stadtrat) vom **27.06.2005** bis einschließlich **04.07.2005** während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Weimar, den 06.06.2005

Dr. Volkhardt Germer
 Oberbürgermeister

Siegel




Bekanntmachung der Jahresrechnung 2003 der Stadt Weimar

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.05.2005 die Jahresrechnung 2003 der Stadt Weimar festgestellt und dem Oberbürgermeister die Entlastung erteilt.

I. Beschluß:

Der Stadtrat stimmt der Jahresrechnung 2003 zu.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt -Euro-	Vermögenshaushalt -Euro-	Gesamthaushalt -Euro-
Soll-Einnahmen	118.374.025,68	21.240.163,95	139.614.189,63
+ Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	118.374.025,68	21.240.163,95	139.614.189,63
./. Haushaltseinnahmereste aus Vj.	0,00	0,00	0,00
./. Kasseneinnahmereste aus Vj.	1.452.362,73	228.898,13	1.681.260,86
Bereinigte Soll-Einnahmen	116.921.662,95	21.011.265,82	137.932.928,77
Soll-Ausgaben	116.812.764,91	21.004.735,75	137.817.500,66
+ Haushaltsausgabereste	120.395,19	0,00	120.395,19
Zwischensumme	116.933.160,10	21.004.735,75	137.937.895,85
./. Haushaltsausgabereste aus Vj.	5.346,41	0,00	5.346,41
./. Kassenausgabereste aus Vj.	6.150,74	-6.530,07	-379,33
Bereinigte Soll-Ausgaben	116.921.662,95	21.011.265,82	137.932.928,77
Differenz/Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Schuldenstand zum 31.12.2003 100.851.326,00 €
 Schuldenstand zum 31.12.2003/Einw. 1.574,08 €
 Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2003 1.999.770,75 €

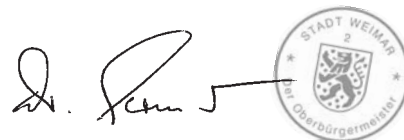
II. Nach erfolgter örtlicher Prüfung gemäß § 82 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weimar wurde der Rechnungsprüfungsbericht dem Stadtrat vorgelegt.

III. Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht 2003 werden im Rathaus, Zimmer 3 (Büro Stadtrat) vom 27.06.2005 bis einschließlich 04.07.2005 während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Weimar, den 06.06.2005

Dr. Volkhardt Germer
Oberbürgermeister

Siegel



Dritte Bürgerumfrage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadtverwaltung Weimar führt in den Monaten Juni/Juli 2005 entsprechend ihrer Satzung für Kommunalstatistik die dritte Bürgerumfrage durch. Zufällig ausgewählte Personen aus dem Einwohnermelderegister wird ein Fragebogen zugeschickt. Dieser enthält schwerpunktmäßig Fragen zum Thema Wohn- und Lebenssituation sowie bürgernahe Verwaltung. Das Ergebnis dieser repräsentativen Erhebung soll als Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadt und einer bürgerfreundlichen

Verwaltung genutzt werden. Die Bewohner von Weimar West erhalten einen zusätzlichen Fragebogen, der auch die Entwicklung dieses Stadtteiles in den vergangenen Jahren nachzeichnen soll. Die Stadt Weimar erhält seit dem Jahr 2000 eine besondere Förderung des Bundes zur Verbesserung der Infrastruktur in diesem Stadtteil. Die Auswertung der Daten erfolgt nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Fragebögen werden nach der Datenerfassung vernichtet. Ergebnisse werden in geeigneter Form veröffentlicht und auf Anfrage als Broschüre kostenlos zur Verfügung stehen. Auszüge der Ergebnisse

der zweiten Bürgerumfrage aus dem Jahr 2001 sind auf der Internetseite der Stadt Weimar unter Statistik, Informationen veröffentlicht. Bitte tragen Sie zur Verbesserung einer bürgernahen Verwaltung bei, indem Sie die Fragen zur Weimarer Stadtentwicklung beantworten.

Informationen: Stabsstelle für Wirtschaft und Statistik, Frau Streck, Telefon: 7 62-8 13

Ihr

 Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister

FORTSETZUNG NICHTAMTLICHER TEIL

Zi. 106, unter Vorlage Einzahlungsbeleg
Konto-Nr.: 301 002 029, BLZ: 820 510 00,
Sparkasse Mittelthüringen
Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000
+ 30/05; die Angebotsgebühr wird nicht
rückerstattet
Nachprüfungsstelle: Thür. Landes-
verwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4,
99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung
Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar,
Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09,
Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 32/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt,
für das **Deutsche Nationaltheater Weimar**
nachstehende Bauarbeiten im Wege der
öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

**Leistungsumfang: Los 2 – Elektroin-
stallationsarbeiten:** Baustromversorgung
inkl. Beleuchtung; Demontagen z.T. wieder-
verwendbar, 4 Schaltschränke, Leuchten,
Installationen; Demontage/Entsorgung
1.000 m Kabel/Leitungen; Dem./ Mtg. 20
Brandmelder; Install. 1.000 m Kabel/Ltg.

Eröffnungstermin: 1.7.2005, 10 Uhr
Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 5.7.2005
Arbeitszeitraum: 6.7.–24.8.2005
Selbstkosten: 9 Euro, bei Versand
+ Porto 2 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 20.6.2005,
Bauverwaltung Schwanseeestr. 17, Haus 3,
Zi. 106, unter Vorlage Einzahlungsbeleg
Konto-Nr.: 301 002 029, BLZ:
820 510 000, Sparkasse Mittelthüringen
Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000
+ 32/05 ; die Angebotsgebühr wird nicht
rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landes-
verwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4,
99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung
Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar,
Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09,
Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 33/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt,
für die **Löschwasserversorgung Ortsteil
Holzdorf** nachstehende Bauarbeiten im
Wege der öffentlichen Ausschreibung zu
vergeben.

**Leistungsumfang: Bau eines unter-
irdischen Löschwasserbehälters (ULB):**
150 m³ Oberboden abtr./lagern/aufbr.,
380 m³ Erdaushub Bkl. 3–6, 250 m³ Verfüll-
ung, 800 m² Rasenansaat, 1 St ULB aus
Stahlbeton gem. DIN 14230 Nutzvolumen
96 m³ D 7 m + Ausrüstung u. Dichtigkeits-
probe, 22,5 m² Schotterrasen herstellen

Eröffnungstermin: 6.7.2005, 14 Uhr,
Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 22.7.2005
Arbeitszeitraum: August 2005
Selbstkosten: 8 Euro, bei Versand
+ 2 Euro Porto

Ausgabe Unterlagen: ab 21.6.2005,
Bauverwaltung Schwanseeestr. 17, Haus 3,
Zi. 106, unter Vorlage Einzahlungsbeleg
Konto-Nr.: 301 002 029, BLZ: 820 510 000,
Sparkasse Mittelthüringen
Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000
+ 33/05; die Angebotsgebühr wird nicht
rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landes-
verwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4,
99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung
Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar,
Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09,
Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 34/05

Der Abwasserbetrieb Weimar beabsichtigt,
im **Ortsteil Tröbsdorf »In den Tannen«
und »Am Teichdamme«** nachstehende
Bauarbeiten im Wege der öffentlichen
Ausschreibung zu vergeben.

**Leistungsumfang: Entwässerungs-
kanalarbeiten u. Wiederherstellung
von Straßen:** 260 m Kanalbau DN 300 Stz.,
9 St Schächte, 9 Grundstücksanschlüsse
DN 150, 250 m² Granitpflaster + 160 m²

Asphaltstraße aufbrechen u. wiederher-
stellen

Eröffnungstermin: 14.7.2005,
14 Uhr, Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 29.7.2005

Arbeitszeitraum: 1.8.–31.10.2005
Selbstkosten: 20 Euro, bei Versand
+ Porto 3 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 30.6.2005,
Bauverwaltung Schwanseeestr. 17, Haus 3,
Zi. 106, unter Vorlage Einzahlungsbeleg
Konto-Nr.: 301 002 029, BLZ: 820 510 000,
Sparkasse Mittelthüringen

Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000
+ 34/05; die Angebotsgebühr wird nicht
rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landes-
verwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4,
99423 Weimar

**Eignungsnachweis gem. § 8
Nr. 3 VOB/A:** Buchstabe a–g,
RAL-Gütezeichen Kanalbau oder
gleichwert. Fremdüberwachung

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung
Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar,
Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09,
Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

ANZEIGE

DANKE!
allen Kunden,
Freunden & Lieferanten,
die ich seit 25 Jahren
beliefern darf.

Anstelle einer Feier spende ich an die
Bürgerstiftung Weimar zur Unterstüt-
zung von Kindern, die in unserer Stadt in
Armut leben müssen. RUDOLF KESSNER



STEMPELRABE
corax color 
DIGITALDRUCK. SCANS. BELICHTUNGEN. LAYOUT.

TELEFON: (0 36 43) 83 63-0

ANZEIGE



Stadtwirtschaft Weimar GmbH
Verkehrsbetrieb

Tarifänderung

im Stadtverkehr Weimar

Sehr geehrte Fahrgäste, ab dem 1. Juli 2005 gelten im Stadtverkehr von Weimar neue Tarife. Die neuen Tarife im Überblick finden Sie in der unten stehend abgedruckten Tarifübersicht.

Was ändert sich zum 1. Juli 2005?

Einzelfahrausweise

bleiben unverändert im Sortiment.

7-Fahrten-Abrisskarte

Sie entfällt ab dem 1. Juli 2005 und wird durch eine 4-Fahrten-Abrisskarte ersetzt. Die Abschnitte der 7-Fahrten-Abrisskarte werden noch bis zum 30. September 2005 als Fahrausweise anerkannt. Ein Umtausch erfolgt nicht.

Tageskarten

Im Sortiment ist eine Tages- und eine Gruppentageskarte. Mit der Gruppentageskarte können gleichzeitig bis fünf Personen innerhalb der Gültigkeit der Karte den Bus benutzen.

Zeitkarten

Vor der Tarifänderung erworbene Zeitkarten behalten bis zum aufgestempelten Datum ihre Gültigkeit. Ab dem 1. Juli 2005 werden keine Jahres- und Halbjahreskarten mehr angeboten.

Die Seniorenkarten entfallen ebenfalls. Für diese Karten wird es mit der Einführung des Verbundtarifes Mittelthüringen ein Ersatzangebot für Senioren geben.

Der Vorverkauf der Karten beginnt in unserem Kundenzentrum und in den Agenturen ab Samstag, den 25. Juni 2005. Ab Freitag, den 1. Juli 2005 sind in den Omnibussen auch die neuen Tageskarten erhältlich.

Wir möchten unsere Kunden bitten, sich auf den Termin des Tarifwechsels rechtzeitig einzustellen und nur noch sovielen Fahrausweise aus den auslaufenden Sortimenten zu erwerben, wie unbedingt notwendig ist.

KUNDENZENTRUM AM GOETHEPLATZ

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.45 Uhr

TARIFE IM ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR DER STADT WEIMAR AB 1. JULI 2005

	Einzelfahrausweise		Zeitkarten			
	EINZEL-FS	4-FA-KARTE	TAGESKARTE	GRUPPEN-TK	7-TAGE-KARTE	30-TAGE-KARTE
Erwachsene*	1,60 Euro	4,80 Euro	3,80 Euro	8,30 Euro	8,50 Euro	29,00 Euro
Schüler, Azubis, Studenten					6,50 Euro	22,00 Euro
Kinder 7.–14. Lebensjahr**	1,20 Euro					

* Personen ab vollendetem 14. Lebensjahr | ** Personen bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenfrei

GESTALTUNG: Corana Marketing, Weimar

Stadtwirtschaft Weimar GmbH Verkehrsbetrieb | Andersenstraße 6a, 99427 Weimar | Telefon: (0 36 43) 2 42 00 | Fax: (0 36 43) 90 17 08

ANZEIGE

Freuen Sie sich drauf!

MARKENQUALITÄT ZU GÜNSTIGEN PREISEN*

MUSTANG **DAMO** **camel active** **OTTO KERN** Benvenuto. **LERROS** **GIN TONIC** **ESPRIT** **MARCONA** **GINA B.**

- Opus WOMAN** Top ... ~~59,95 €~~ ... **9,95 €**
 - Lerros WOMAN** Top/T-Shirt ... **9,95 €**
 - Gin Tonic WOMAN** T-Shirt ... **9,95 €**
 - Esprit WOMAN** Top ... **12,95 €**
 - Otto Kern** Hemd ... ~~49,95 €~~ ... **19,95 €**
 - Damo** Jacken ... ~~129,90 €~~ ... **20,- €**
 - Camel** Hemd ... ~~49,95 €~~ ... **24,95 €**
 - Opus WOMAN** Hosen ... ~~59,95 €~~ ... **35,- €**
 - Mustang** Damen-/Herren-Jeans ... ~~84,95 €~~ ... **55,- €**
 - Benvenuto** Sakko ... ~~199,90 €~~ ... **129,- €**
- Marcona & Gina B. Kennenlernangebote**
auf jedes Teil ... **25%**



Fashion & Style im Schillerkaufhaus
Schillerstraße 11/11a, 99423 Weimar
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9-19 Uhr
Samstag 9-17 Uhr



EIN GESCHÄFT DER KONSUMGENOSSENSCHAFT WEIMAR

10%

Dieser Gutschein gilt nur für **nichtreduzierte** Ware. Ausgeschlossen sind ebenfalls Waren der Marken Esprit, Cecil, Street One, Boss und Joop.

gültig bis 8. Juli 2005

15%

Dieser Gutschein gilt nur für **nichtreduzierte** Ware. Ausgeschlossen sind ebenfalls Waren der Marken Esprit, Cecil, Street One, Boss und Joop.

gültig bis 8. Juli 2005

20%

Dieser Gutschein gilt nur für **nichtreduzierte** Ware. Ausgeschlossen sind ebenfalls Waren der Marken Esprit, Cecil, Street One, Boss und Joop.

gültig bis 8. Juli 2005

* Angebote gültig bis 8. Juli 2005 | Foto: © OTTO KERN men's collection 2005 | GESTALTUNG: Conac Color, Weimar